SF SCHWEIZER FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11

Media Relations
Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

21. Juni 1970: SF DRS zeigt den Spielfilm «Wachtmeister Studer»

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «Wachtmeister Studer» von Leopold Lindtberg aus dem Jahr 1939.

Die Bewohner des Dorfs Gerzenstein sind beunruhigt und entsetzt. Unbehagen liegt über der Provinz. Im Dickicht des nahen Waldes ist Wendelin Witschis Leiche gefunden worden. Ein Kopfschuss mit Kugeleinschlag über dem linken Ohr wird als Todesursache festgestellt; die Waffe findet sich am Tatort. Handelt es sich um Totschlag, Mord oder Selbstmord? Wachtmeister Studer (Heinrich Gretler), der routinierte Fahnder der Kantonspolizei, übernimmt die Untersuchung. Mit Beharrlichkeit geht er den kleinsten Spuren nach. Hinter dem biederen, gemütlichen, ein wenig massiven Aussehen des Kriminalisten verbirgt sich kühle Überlegung. Wachtmeister Studer hat jedoch auch den Blick des verständnisvollen, warmherzigen Menschenkenners. Beides kommt ihm zustatten. Weder die unsinnigsten Gerüchte noch die verstiegensten Verdächtigungen können ihn davon abbringen, die Fährte des möglichen Täters zu verfolgen. Wachtmeister Studer weiss: «Gerzenstein ist ein kleines Dorf. Aber wenn die kleinen Dinge nicht in Ordnung sind, sind es die grossen erst recht nicht.»

«Wachtmeister Studer» wurde von Leopold Lindtberg 1939 in schwieriger Zeit inszeniert. Zwischen Juni und August fanden die Dreharbeiten in der Region Andelfingen, am Greifen- und Türlersee sowie in Frauenfeld statt. In der Zwischenzeit verdüsterte sich die politische Lage in Europa. Die Atmosphäre der Bedrohung, die sich in anderer Weise auch im Film «Wachtmeister Studer» einstellt, wird zum Lebensgefühl. Im Krimi findet sie, von einem ganzen Dorf empfunden, eine fesselnde, spannende Darstellung. Richard Schweizer und Horst Budjuhn schrieben das Drehbuch.